

am 16. 8. 1939

Ihr geehrter Herr Doktor!

226 227

Selbst habe mir, Ihnen mitzuteilen, daß ich
meinen Wohnsitz nach Frankfurt/M. Friedrichstr. 38 III
verlegt habe und mich gleichzeitig nach dem
Schicksal meine Manuskripts über den Kampf
zu Stadt Frankfurt gegen die Vornehmung an-
melden.

Heil Hitler!

Gasse

9.10.37

1. September ist meine Abschrift. Leipzig 10, Albertstr. 22 I.

Heil Hitler!

229

Berlin, den 3. Juli 1937

Sehr geehrter Herr Gasse !

Nachdem ich Ihr Manuskript über Frankfurts Kampf gegen die
Veme mit Interesse gelesen habe, bin ich zu der Überzeugung gelangt,
daß die Arbeit teils zu speziell lokalgeschichtlich, teils aber auch,
was die allgemein interessierenden Dinge anbelangt, zu breit ange-
legt ist. Es würde daher nicht zweckmäßig sein, die Arbeit so, wie
sie jetzt ist, abzu drucken. Dagegen ließe sich durchaus darüber reden
daß Sie insbesondere die auf Grund bisher noch nicht veröffentlichter
Archivmaterialien gewonnenen Einzelergebnisse zusammenstellten und
etwa in Form einer Miscelle (Druckumfang höchstens 10 - 12 Seiten)
entweder im Deutschen Archiv oder in seinen Beiheften veröffentliche-
ten.

Ich reiche Ihnen daher beiliegend Ihr Manuskript mit bestem Dank
zurück und stelle anheim, meinen - natürlich unverbindlichen - Vor-
schlag in Erwägung zu ziehen.

Heil Hitler !

I.A.